

616441-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Kompressoren – Kauf und Lieferung einer mobilen Anlage zum Verdichten von Gas im Netz der ONTRAS Gastransport GmbH

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ONTRAS Gastransport GmbH

E-Mail: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kauf und Lieferung einer mobilen Anlage zum Verdichten von Gas im Netz der ONTRAS Gastransport GmbH

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung einer mobilen Verdichteranlage mit einer Nennleistung von 600 kW zum Verdichten vom Erdgas im Netz des Auftraggebers. Sie soll zur sicheren Entleerung unter Druck stehender Leitungsabschnitte und zur Förderung von Erdgas in andere Netzabschnitte dienen. Die Anlage muss autonom betrieben werden können und den aktuellen technischen sowie gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Zulässig sind nur Anlagen mit maximal 500 Betriebsstunden und Baujahr 2024 oder jünger. Der Verdichter muss Druckleitungen kontinuierlich entleeren, den Druck im entleerten Abschnitt senken und im aufnehmenden Abschnitt konstant halten. Der Antrieb erfolgt durch einen Erdgasmotor. Die Anlage muss für Umgebungstemperaturen von -20 bis +40 °C und Prozessdrücke bis 80 bar ausgelegt sein. Die Aufstellung erfolgt ausschließlich in nicht-explosionsgefährdeten Bereichen. Die Verdichteranlage ist auf einem dreiachsigen Trailer mit maximal 32 Tonnen Gesamtgewicht montiert, transportfähig und mit austauschbaren Zylinder-/Kolbeneinheiten zur Optimierung der Fördermenge zu liefern. Vor Inbetriebnahme ist ein Probelauf auszuführen, der die Funktionsfähigkeit der Anlage nachweist. Die mobile Verdichteranlage ist zwingend im Zeitraum vom 05.01.2026 - 31.01.2026 bereitzustellen bzw. zu liefern. Lieferort ist Leipzig. Die genaue Adresse wird nach Bezuschlagung bekannt gegeben.

Kennung des Verfahrens: 89bdb6f7-c82e-4a34-839b-7cbf427f230d

Interne Kennung: ONTRAS-2025-0012

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42123000 Kompressoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42123100 Gaskompressoren

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04178

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit Angebot sind mind. alle im Bogen zum Nachweis der Eignung (BNE) benannten Mindestkriterien zu erfüllen. Der BNE ist auszufüllen und es sind alle gem. BNE geforderten Erklärungen/Nachweise einschl. der geforderten Anlagen/Nachweise elektronisch in Textform einzureichen. Mindestkriterien gemäß BNE: Allgemeine formale Anforderungen - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus Verfahren. 1. Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. 2. Die Abgabefrist ist zwingend einzuhalten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des Auftraggebers. 3. Einreichung der Bewerbungsunterlagen zwingend mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO: Die Angebotsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Zusätzlich übersandte Unterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) sind auszuschließen. 4. Der BNE einschl. der Eigenerklärungen in den Angebotsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben. Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Bietergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben. Die Unterzeichnung in Textform i.S.v. § 126b BGB ist ausreichend. 5. Alle Nachweise sind zwingend in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Bieter. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern. 6. Mehrfachbeteiligungen, bei denen Unternehmen an mehreren Angeboten beteiligt sind, lassen einen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb befürchten und können daher zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen. Dies ist in jedem Einzelfall zu prüfen. 7. Zwingende Angabe zur Art (Einzelbeteiligung oder Bietergemeinschaft); Bei einer Bietergemeinschaft ist der ausgefüllte und unterzeichnete BNE einschl. der geforderten Nachweise bezogen auf folgende Teile zwingend von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft separat vorzulegen. Bei einer Bietergemeinschaft ist zwingend die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Bietergemeinschaftserklärung beizufügen. 8. Angabe, ob die Qualifikationen /Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe), ist zwingend. Falls ja, ist für jedes betreffende Unternehmen zwingend ein separater, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllter und unterzeichneter BNE mit den erforderlichen Informationen vorzulegen. 9. Der Bieter/Bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter bestätigt verbindlich mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des dem BNE beiliegenden Formblatts, dass dieser/diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört/gehören. Mit dem BNE ist zwingend das Formblatt "Eigenerklärung Russlandbezug"

vollständig ausgefüllt und vom Bieter bzw. vom bevollmächtigten Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft unterzeichnet einzureichen. 10. Das Formblatt "Vertraulichkeitsverpflichtung" ist mit dem Angebot vom Bieter bzw. vom Federführer für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zwingend vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Im Falle einer Bietergemeinschaft wird damit durch den Federführer verbindlich für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft bestätigt, dass diese Erklärung mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft abgegeben wird. Abschlusserklärungen: Bestätigung per Eigenerklärung im BNE: a) Vorliegen aller erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Leistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen. b) Erbringung der Leistungen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, einschlägigen EN- und DIN-Normen, einschlägigen deutschen oder europa-weit harmonisierten vergleichbaren technischen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien. c) Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen. d) Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB. e) Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB. f) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und /oder rechtskräftig festgestellten Vergabeverstößen gem. § 24 LkSG. g) Bestätigung, dass sich der Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH Halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS Website <https://www.ontras.com/de>). h) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns gem. AEntG bzw. MiLoG. i) Bieter ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem Bieterkreis zur Folge hat. j) Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlicher oder personeller Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. k) Unverzögliche schriftliche Information des Auftraggebers bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung eines Angebots. l) Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache). m) Anerkennung der Vergabebedingungen sowie der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kauf und Lieferung einer mobilen Anlage zum Verdichten von Gas im Netz der ONTRAS Gastransport GmbH

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung einer mobilen Verdichteranlage mit einer Nennleistung von 600 kW zum Verdichten vom Erdgas im Netz des Auftraggebers. Sie soll zur sicheren Entleerung unter Druck stehender Leitungsabschnitte und zur Förderung von Erdgas in andere Netzabschnitte dienen. Die Anlage muss autonom betrieben werden können und den aktuellen technischen sowie gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Zulässig sind nur Anlagen mit maximal 500 Betriebsstunden und Baujahr 2024 oder jünger. Der Verdichter muss Druckleitungen kontinuierlich entleeren, den Druck im entleerten Abschnitt senken und

im aufnehmenden Abschnitt konstant halten. Der Antrieb erfolgt durch einen Erdgasmotor. Die Anlage muss für Umgebungstemperaturen von -20 bis +40 °C und Prozessdrücke bis 80 bar ausgelegt sein. Die Aufstellung erfolgt ausschließlich in nicht-explosionsgefährdeten Bereichen. Die Verdichteranlage ist auf einem dreiachsigen Trailer mit maximal 32 Tonnen Gesamtgewicht montiert, transportfähig und mit austauschbaren Zylinder-/Kolbeneinheiten zur Optimierung der Fördermenge zu liefern. Vor Inbetriebnahme ist ein Probelauf auszuführen, der die Funktionsfähigkeit der Anlage nachweist. Die mobile Verdichteranlage ist zwingend im Zeitraum vom 05.01.2026 - 31.01.2026 bereitzustellen bzw. zu liefern. Lieferort ist Leipzig. Die genaue Adresse wird nach Bezuschlagung bekannt gegeben.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42123000 Kompressoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42123100 Gaskompressoren

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04178

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die nachstehenden Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform eVergabe.de (Bietercockpit) zur Verfügung. 1.

Eignungsnachweise (Nachweis der Eignung, Info zum Datenschutz, Formblätter),

Vertraulichkeitserklärung). 2. Angebotsunterlagen (Angebotsbedingungen einschl. Anlagen wie Zuschlagskriterien und Vorlage Rückfragen). 3. Vertragsunterlagen (einschl. Anlagen wie Leistungsbeschreibung, Preisblatt, Zahlungsplan). 1. Mitglieder von Bietergemeinschaften

haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied gem. Angaben im Bewerbungsbogen (BNE) (einschl. Anlagen) abzugeben. 2. Kopien von Nachweisen werden

anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an Übereinstimmung mit dem Original geben. 3. Für die Ausarbeitung Angebotsunterlagen werden Bietern keine Kosten erstattet. 4.

Nachunternehmer, deren Eignung im Vergabeverfahren geliehen wird, sind zu benennen. Diese haben Erklärungen und Nachweise gem. Angaben im BNE abzugeben. 5. Alle

Vergabeunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor. 6. Weitere Informationen zum Verfahren, z. B.

Rückfragenkataloge, können über die Vergabepattform eVergabe.de (Bietercockpit)

abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte/ Bieter nicht automatisch über Informationen im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließl. über den Kommunikationsbereich des Bietercockpits (Vergabepattform eVergabe.de) zu stellen, werden vom Auftraggeber beantwortet, anonymisiert und per Rückfragenkatalog über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen kann die Anlage A3 zu den Angebotsbedingungen als Vorlage genutzt werden. 7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Auskünfte zum Vergabeverfahren durch Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Abgabefrist einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 6 Kalendertage vor Ende der Abgabefrist Angebote beantwortet. Für die Beantwortung gestellter Fragen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de (Bietercockpit) Informationen zu Änderungen /Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese Informationen und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Bieterinformationen und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung der Angebote in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus Bieterinformationen gelten die Antworten der Bieterinformation. Bieter sind verpflichtet, die Vergabepattform eVergabe.de (Bietercockpit) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 3 Tage vor Ablauf der Abgabefrist hinsichtlich Bieterinformationen einzusehen (Holpflicht). 8. Bei den in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. 9. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die weiteren Rügepflichten nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich unter den Überprüfungsfristen in dieser Bekanntmachung hingewiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterien: Nachweise können vom Bieter, einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Vom Bieter sind entsprechende Referenzblätter zu den Unternehmensreferenzen vorzulegen: Sofern es sich bei dem Bieter um einen Hersteller handelt: Darstellung und Vorlage von mind. 1 ausgewählten Referenz des Herstellers des zu liefernden Verdichters. Mindestkriterien an die Referenz: Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz des Herstellers aus dem Bereich Errichtung eines Umpumpverdichters mit einer Nennweite von mindestens 600KW in den letzten 5 Jahren (zwischen 01.09.2020 und 31.08.2025). Sofern es sich bei dem Bieter um einen Lieferanten handelt: Darstellung und Vorlage von mind. 1 ausgewählten Referenz des Herstellers des zu liefernden und zu verkaufenden Verdichters. Mindestkriterien an die Referenz: Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz des Herstellers aus dem Bereich Errichtung eines Umpumpverdichters mit einer Nennweite von mindestens 600KW in den letzten 5 Jahren (zwischen 01.09.2020 und 31.08.2025).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterium: Bestätigung per Eigenerklärung im Bogen zum Nachweis der Eignung zur Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter/ Bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft

bestätigt mittels Eigenerklärung, dass nachstehende Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung erfüllt werden und bis um Ablauf seiner Gewährleistungsfrist gewährleistet werden. Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio EUR für Personenschäden je Schadensereignis; Deckungssumme in Höhe von 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis und 500.000 EUR für Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden je Schadensereignis. Dabei beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mind. das Doppelte dieser Deckungssummen. Der Nachweis ist spätestens nach Aufforderung durch den AG einzureichen. Der AG behält sich vor, spätestens vor Bezuschlagung, eine Eigenerklärung vom Bieter oder einen entsprechenden Nachweis des Versicherers mit der Bestätigung abzufordern, dass die o.g. Deckungssummen zum entstehenden Zeitpunkt noch nicht verbraucht oder zur Regulierung anderer Schäden reserviert sind.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung mittels Eigenerklärung im Bogen zum Nachweis der Eignung über die Eintragung ins Handelsregister. Falls nicht, Begründung. Bei ausländischen Bietern kann die Eigenerklärung bestätigt werden, wenn eine gleichwertige Bescheinigung vorliegt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeitpunkt

Beschreibung: 3 Punkte erhält ein Angebot mit dem Liefertermin 05.01.2026. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem Liefertermin 31.01.2026. Alle dazwischen liegenden Termine werden linear interpoliert. Angebote deren Liefertermine nach dem 31.01.2026 liegen, werden ausgeschlossen. Die Punktwerte werden auf 2 Nachkommastellen gerundet (kaufmännisches Runden).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungspreis (netto) gemäß Preisblatt (Endsumme)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.de/unterlagen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Gem. § 51 (2) SektVO hat der Auftraggeber ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordert. Der Auftraggeber bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bieter können daher nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. Erfolgt eine entsprechende Nachreichung - insbesondere hinsichtlich der Mindestkriterien und der zwingend vorzulegenden Nachweise (Angaben - seitens des Bieters nicht vollständig, nicht korrekt oder nicht fristgerecht, erfolgt der formale Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. 2. Rückfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform eVergabe.de (Kommunikationsbereich im Bietercockpit) zu stellen. 3. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Anspruch mit diesen Einwendungen präkludiert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gemäß den Angaben im Bogen zum Nachweis über die Eignung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann vorgegebenes Formblatt verwendet werden, das Bogen über den Nachweis der Eignung als Anhang beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe des Angebots zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Finanzielle Vereinbarung: Die vertraglichen Bedingungen, z.B. Zahlungsbedingungen etc., werden im Vertrag benannt, welcher den Vergabeunterlagen beiliegt und allen Bieter zur Verfügung steht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ONTRAS Gastransport GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ONTRAS Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: ONTRAS Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE245749659

Postanschrift: Maximilianallee 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04129

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Telefon: +49 341271112580

Fax: +49 341271112479

Internetadresse: <https://www.ontras.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: PF101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: PF101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

224151fe-ee15-4c31-9cb9-47e8d1ba315b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Angebotsfrist auf den 06.10.2025, 12:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21a143ae-3331-43b4-b210-3f91a120957a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2025 12:37:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616441-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025